



Voraussetzungen zur Aufnahme des Musikalischen Betriebes durch unsere Musikvereine

Die Blasmusik nimmt gerade in den Sommermonaten sowohl gesellschaftlich, als auch im Tourismus eine besondere Rolle ein. Daher ist die stufenweise Ermöglichung des Betriebes von besonderer Wichtigkeit.

Proben:

- Start → Datum festlegen
 - o → Datum? → Gruppen bis 8 Personen
 - o → Datum? → ab 8 Personen
- Realistische Mindestabstände müssen definiert und in Folge eingehalten werden
 - o Gruppen bis 8 Personen
 - o Orchester ab 8 Personen
- Hygienevorschriften definieren und beachten (Desinfektionsmittel, Räume lüften...)
 - Schutzmaskenpflicht in den Pausen
- Ausweichen auf größere Räume (z.B. Turnsaal, Gemeindesaal) bzw. Teilnehmer reduzieren
- Probe im Freien (sitzen)
- Beim Aufenthalt in den Sozialräumen müssen die entsprechenden geltenden Verordnungen eingehalten werden.

Auftritte Veranstaltungen:

- Start → Datum festlegen
 - o → Datum? → Gruppen bis 8 Personen
 - o → Datum? → ab 8 Personen
- Mögliche Veranstaltungen im Freien (ab wann/ Bedingungen?)
 - o Konzert mit Orchester
 - o Konzerte mit kleinen Gruppen
- Mögliche Veranstaltungen im Saal (ab wann/ Bedingungen?)
 - Konzert mit Orchester
 - o Konzerte mit kleinen Gruppen
- Checkliste für Veranstaltungen
 - o Mindestabstände Akteure vs. Akteure, vs. Publikum usw.
 - Technische Abtrennungen, wenn Sicherheitsabstand nicht gewahrt werden kann.
 - Hygienevorschriften beachten (Desinfektionsmittel/Schutzmasken)

Österreichischer Blasmusikverband

Bundesgeschäftsstelle: Hauptplatz 10 I A-9800 Spittal/Drau www.blasmusik.at I office@blasmusik.at

ZVR: 910646635

Info von Österreichischen Musikrat – Mail vom 20. April 2020

die von BM Werner Kogler und Staatssekretärin Ulrike Lunacek (BMKÖS) in ihrer Pressekonferenz von 17.4.2020 (ORF, 11.30 Uhr) verkündeten Regelungen bringen vielfach noch zu wenig Klarheit in Bezug auf unsere Anliegen und Fragen.

Wir fassen kurz zusammen:

Voraussetzungen für alle Maßnahmen: 1 m Mindestabstand

- +) Ab 18. Mai: Training, Proben und Unterricht in Form von 1:1 Lehrperson / Schülerperson in öffentlichen Räumen soll möglich gemacht werden (darüber wird noch mit dem BMBWF verhandelt)
- +) Ab 1. Juni: Proben im professionellen Bereich auch in Kleingruppen möglich
- +) Ab 1. Juli: Kleinere Veranstaltungen (vorwiegend open air) bei Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen möglich
- +) Fonds für gemeinnützige Non Profit Organisationen (Musik und Sportvereine, ...) soll bis Ende April aufgesetzt werden
- +) Proben von größeren Amateurensembles (Chöre, Blaskapellen, Orchester) sind vorläufig nicht gestattet

Hier eine erste Stellungnahme des ÖMR, formuliert von Harald Huber:

SICHERHEITSABSTAND

Die Schallgeschwindigkeit beträgt 343 m/s. Das Musizieren mit Sicherheitsabstand ist also definitiv kein Problem. Singen kann man mit Schirmkappe + Klarsichtvisier, Blasinstrumente können Trichtermasken verwenden, außerdem können Plexiglas-Trennwände zum Einsatz kommen. Bei einem Sicherheitsabstand von 1,5 m hat jede Person einen Platzbedarf von 3 x 3 = 9m2. Da man sich bei einer Musikprobe nicht im Raum bewegt (wie in einem Geschäft) können z.B. 5 Personen in einem 45m2 großen Raum die Sicherheitsabstände einhalten. Wir ersuchen dringend die Bestimmungen dahingehend anzupassen.

FREIWILLIGKEIT

Natürlich muss die Beteiligung an Proben, Trainings- oder Unterrichtssituationen unter diesen Voraussetzungen freiwillig bleiben. Niemand darf durch eine Nicht-Teilnahme irgendwelche Nachteile erleiden.

INTERNET & RUNDFUNK

Zu den vom ÖMR eingebrachten Punkten 5-8 (EU Urheberrechtsrichtlinie, Rundfunk, Musikfonds, EU Kunst & Kultur Stützungsprogramme) gab es bei der PK keine Aussagen. Wir ersuchen dringend um interministeriell abgestimmte Lösungsansätze.

Wir bitten Sie um etwaige Eingaben, Forderungen, Stellungnahmen bis Donnerstag Mittag an uns. Dann können wir eine kompilierte Version der ÖMR-Position noch am Freitag dieser Woche an Staatssekretärin Ulrike Lunacek senden.

Den Maßnahmenvorschlag des ÖMR "Schrittweise Öffnung im Bereich Musik" (16.4.2020) finden Sie hier:

https://oemr.at/brief-oemr-an-bundesregierung-schrittweise-oeffnung-bereich-musik/